

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen, SZ-04CZ4VV	
Sitzung am	: 06.02.2002	
Sitzungsort	: Plenarsaal	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 21:16

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 06.02.2002

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Langhanki, Kristin	18:15 bis 21:16 Amt 40, Protokoll
Junker, Marion	18:15 bis 21:16 Personalrat
Grote, Hans-Joachim	18:15 bis 21:16 Bürgermeister
Schlüter, Uwe	18:15 bis 21:16 Amt 68
Wessel, Erwin	18:15 bis 21:16 Amt 68
Rickers, Holger	18:15 bis 21:16 Amt 68
Petersen, Peter-Christian	18:15 bis 21:16 Amt 70
Syttkus, Wulf-Dieter	18:15 bis 21:16 Abt. 106
Bertram, Jan-Peter	18:15 bis 21:16 Amt 40
Freter, Harald Dr.	18:15 bis 21:16 Erster Stadtrat
Struckmann, Klaus	18:15 bis 21:16 Amt 40
Stanke, Delia	18:15 bis 21:16 Abt. 103
Fischer, Nina	18:15 bis 21:16 Amt 68
Kampelmann, Pia	18:15 bis 21:16 Amt 40

Entschuldigt fehlten

sonstige

Krebber, Helmuth	18:15 bis 21:16
Nagels, Alice	18:15 bis 21:16

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 06.02.2002

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : M02/0073
Lehrschwimmbecken Realschule Garstedt**

**TOP 5 : M02/0032
Strukturveränderungsvorschläge**

**TOP 6 :
Haushalt 2002, Stellenplan und Teilbudgets des Amtes für junge Menschen**

**TOP 7 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1
:
KiTa NoMi II**

**TOP 7.2
:
Wiederbesetzung Schulleiterstellen**

**TOP 7.3
:
Verlässliche Halbtagsgrundschule**

**TOP 7.4
:
Ganztagsangebote**

TOP 7.5

:
Einladung Sportlerehrung

TOP 7.6

:
Sekretärinnenstelle RS Schulzentrum-Süd

TOP 7.7

:
Sozialer Arbeitskreis

TOP 7.8

:
Besprechung ADS

TOP 7.9

:
Durchgangsklasse

TOP

7.10 :
Sportplatz Copernicus Gymnasium

TOP

7.11 :
Vereins- und Verbändetreffen

TOP

7.12 :
Schülergarten Heidbergstraße

TOP

7.13 :
Hortkinder

TOP

7.14 :
Rahmenkonzeption

TOP

7.15 :
TSC Astoria Norderstedt e.V.

TOP

7.16 :
Ring politischer Jugend

TOP

7.17 :
EU Fördermittel

TOP

7.18 :
Vertrag Systembetreuung

TOP

7.19 :

Waldjugend

TOP

7.20 :

Auslastung KiTas

TOP

7.21 :

Haushalt 2003

TOP

7.22 :

Einzelraumsteuerung Heizungsanlage Grundschule Glashütte

TOP

7.23 :

Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 8 : B02/0046

Fassadensanierung SZ-Nord und SZ-Süd, hier: Auftragsvergabe und Mittelbereitstellung

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP 10 :

Lehrschwimmbecken Realschule Garstedt

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 06.02.2002

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Nicolai eröffnet die 68. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen und begrüßt die anwesenden Eltern, Ausschussmitglieder sowie die VertreterInnen der Verwaltung. Herr Nicolai stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Frau Reinders gibt ein Schreiben vom 23.01.2002 zu Protokoll (**Anlage 1**).

TOP 3:

Einwohnerfragestunde

Frau Kerstin Lieber, Elternvertreterin der Kita Tannenhofstraße, wohnhaft Lehmberg 46, 22848 Norderstedt, stellt folgende Frage:

"Ich bitte sowohl den Ausschuss für junge Menschen als auch die Verwaltung, mir zu bestätigen, dass folgende Maßnahmen derzeit nicht geplant sind:

1. Verkürzung der Öffnungszeiten auf 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr.
2. Schließung von 3 Wochen in den Sommerferien.
3. Veränderung der Gruppengrößen von 20 auf 22 Kinder.
4. Absenkung des Personalschlüssels.
5. Gebührenerhöhung von derzeit €230,- auf ca. €307,- um einen Kostendeckungsgrad von annähernd 40 % zu erreichen."

Frau Lieber übergibt eine Unterschriftenliste an den Ausschussvorsitzenden (diese ist einzusehen im Amt für junge Menschen).

Herr Wilfried Siebert, wohnhaft Ulzburger Str. 14 a, 22850 Norderstedt fragt:
 "Derzeit leben ca. 7.500 Kinder von 0 - 10 Jahren in der Stadt Norderstedt. Gehen trotzdem die Bestrebungen dahin, Kindergärten bzw. Horte abzuschaffen? Weiterhin sollte sich die Politik überlegen, ob tatsächlich die Kinder für Sparmaßnahmen geeignet sind, immerhin stellen sie die Zukunft der Stadt dar. Außerdem muss sich die Stadt überlegen, wie die gekürzten Zuschüsse vom Kreis Segeberg evtl. wieder eingestellt werden können?"

Frau Nadia Götz, wohnhaft Heidbergstr. 87, 22846 Norderstedt fragt:
 "Wieviel Zeit wird benötigt, um evtl. Veränderungen durchsetzen zu können?"

Frau Petra Wohlfahrt-Killen, wohnhaft Glockenheide 36, 22844 Norderstedt:
 "Es sollte die Auslastung der Randzeiten überprüft werden."

Der Ausschuss für junge Menschen bzw. die Verwaltung antworten jeweils direkt.

Auszug 402

**TOP 4: M02/0073
 Lehrschwimmbecken Realschule Garstedt**

Am 08.01.2002 wurde mitgeteilt, dass sich im Lehrschwimmbecken der Realschule Garstedt Bodenfliesen abgelöst haben. Nach Entleerung des Beckens ergab eine Besichtigung, dass sich der Fliesenbelag komplett vom Beckenboden gelöst hat. Das Lehrschwimmbecken ist seitdem für die Nutzung gesperrt.

Das Lehrschwimmbecken hat eine Auslastung von 74,29% (tägl. 14 Stunden Nutzung). Wie die Prüfung ergeben hat, ist eine Umverteilung der Nutzer nur in einem geringem Umfang möglich, da die Kapazitäten im Lehrschwimmbecken Friedrichsgabe (Auslastung 81,07%) und im ARRIBA ebenfalls fast "ausgereizt" sind. Ferner besteht im ARRIBA nicht die Möglichkeit, ein Anfängerschwimmen durchzuführen, da nur das Schwimmerbecken für das Schul- und Vereinsschwimmen zur Verfügung gestellt wird. Für die Vereine ist die Durchführung von Anfängerschwimmkursen jedoch aus sportlicher und finanzieller Sicht unerlässlich. Von den Schulen ist die Realschule Garstedt am stärksten betroffen, da bis Klassenstufe 8 die 3.Sportstunde als Schwimmunterricht ausgewiesen ist und durch Wegfall des Lehrschwimmbeckens keine ausreichenden Sportstättenkapazitäten vorhanden wären. Im Jahre 2001 wurde das Lehrschwimmbecken Realschule Garstedt von über 15.000 Personen genutzt.

Bezüglich der Reparatur wurden seitens des Amtes 68 verschiedene Angebote eingeholt. Es liegen Angebote für eine herkömmliche Reparatur, aber auch für eine komplette Sanierung des Beckens, vor. Die Kosten für eine Reparatur (Abbruch, Betonsanierung und neuer

Fliesenbelag) des Beckens liegen bei 32.500,--€ Die Kosten für eine Sanierung des Beckens in Kunststoff bzw. Edelstahl belaufen sich zwischen 71.000,-- bis 110.000,--€ Es wurde festgelegt, dass “nur” eine Reparatur durchgeführt werden wird. Dies wurde auch mit der Schulleitung im Rahmen der Baubegehung am 30.01.2002 dementsprechend erörtert.

Da zur Zeit eine vorläufige Haushaltsführung gilt, konnte wie folgt verfahren werden:

Zur Zeit besteht für das Jahr 2002 noch keine Haushaltssatzung, so dass nach § 81 GO die vorläufige Haushaltsführung geregelt wird. Nach § 81 (1) Nr.1 GO darf die Gemeinde Ausgaben leisten, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Fortsetzung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

Da den Nutzern des Lehrschwimmbeckens entsprechende Zusagen erteilt worden sind und der Schwimmunterricht der Schulen weiter erteilt werden kann, ist ein Tatbestand des § 81 (1) Nr.1 GO erfüllt und die Ausgaben können geleistet werden.

Im Budgethaushalt 2002 sind unter der Hhstelle 2200.5000 – baulicher Unterhalt – 201.200,-- € veranschlagt. Die Ausgaben der Reparatur des Lehrschwimmbeckens können aus dieser Hhstelle erfolgen. Sollte im weiteren Verlauf des Jahres festgestellt werden, dass der Ansatz beim baulichen Unterhalt nicht ausreicht, können im Rahmen des Budgets Mittel umverteilt werden, da sie im Gesamtdeckungsring sind. Die Vorgehensweise ist zwischen den Ämtern 40, 68 sowie der Strategischen Steuerung/Finanzmanagement abgestimmt.

Die Reparatur des Lehrschwimmbeckens wird somit aus dem baulichen Unterhalt finanziert. Die Auftragserteilung erfolgt durch das Amt für Gebäudewirtschaft.

Beginn der Maßnahme wird voraussichtlich die 7. Kalenderwoche sein und mindestens 4 Wochen dauern.

Bis zur Fertigstellung des Beckens gibt es keine Ausweichmöglichkeit für die dort ansässigen Vereine.

Der Ausschuss nimmt die Berichtsvorlage zustimmend zur Kenntnis.

Auszug **401**
 68

TOP 5: M02/0032 **Strukturveränderungsvorschläge**

Nach kurzer Diskussion besteht Einvernehmen darüber, dass dieser Punkt auf die erste Sitzung im März (06.03.2002) vertagt werden soll.

Herr Hagemann bittet die Verwaltung, bis dahin einen Vergleich des Kostendeckungsgrades im Bereich der Schülerbeförderung mit verschiedenen Nachbarstädten zu präsentieren.

Auszug **401**

TOP 6:

Haushalt 2002, Stellenplan und Teilbudgets des Amtes für junge Menschen

Herr Bialojan stellt für die Bürgerpartei den Antrag, dass die Sanierung der Turnhalle RS Harksheide (HHSt. 2202.95090, €664.700) auf 2003 verschoben wird.

Abstimmung: 5 Ja - Stimmen

6 Nein - Stimmen

Ergebnis: abgelehnt

Damit bleibt es dabei, dass die Sanierung der alten Turnhalle im Jahr 2002 durchgeführt werden soll.

Herr Hagemann stellt für die CDU - Fraktion den Antrag, die Maßnahmen:

- GS Falkenberg, Fassadenverkleidung	2101.95060	€ 46.000
- GS Glashütte, Fußbodensanierung	2102.95010	€ 18.000
- GS Glashütte, Dachsanierung Verwaltung	2102.95080	€ 41.000
- GS Glashütte - Süd, Dachsanierung Umkleide	2103.95020	€ 32.000
- GS Pellwormstraße, Dachsanierung	2111.95050	€115.000
	gesamt	€252.000

vom Haushalt 2002 in das Investitionsprogramm zu schieben

Abstimmung: 5 Ja - Stimmen

6 Nein - Stimmen

Ergebnis: abgelehnt

Somit bleiben die genannten Maßnahmen entsprechend dem Beschluss vom 19.09.2001 des AjfM im Grundhaushalt 2002.

Frau Ehrenfort stellt für die SPD - Fraktion den Antrag, die Maßnahmen:

- RS Garstedt, Sonnenschutz	2201.9505	€ 15.000
- GS Falkenberg, Außenjalousien	2101.95030	€ 38.000
- GS Gottfried-Keller-Straße, Sonnenschutz	2104.95110	€ 51.000
- HS Falkenberg, Außenjalousien	2113.95060	€ 26.000
- Gymnasium Harksheide, Sonnenschutz	2302.95110	€ 61.000
- Küchenkonzept KiTas (VE 2003)		€ 50.000
	gesamt	€241.000

vom Haushalt 2002 in das Investitionsprogramm 2003 zu schieben.

Abstimmung: 7 Ja - Stimmen

4 Nein - Stimmen

Ergebnis: angenommen

Damit werden die genannten Maßnahmen in das Investitionsprogramm 2003 geschoben.

Folgende Maßnahmen verbleiben im Haushalt 2002:

- GS Falkenberg, Fassadenverkleidung	2101.95060	€ 46.000
- GS Glashütte, Fußbodensanierung	2102.95010	€ 18.000
- GS Glashütte, Fenster - Umkleideräume	2101.95060	€ 15.000
- GS Glashütte, Dachsanierung Verwaltung	2101.95080	€ 41.000
- GS Glashütte - Süd, Dachsanierung Umkleide	2103.95020	€ 32.000
- GS Glashütte - Süd, Dachsanierung Sporthalle	2103.95050	€ 30.000
- GS Gottfried-Keller-Str., Fenstersanierung	2104.95020	€ 21.000
- GS Gottfried-Keller-Str., Eingänge Toilettentrakt	2104.95100	€ 24.000
- GS Harksheide-Nord, Dachsanierung	2105.95080	€ 46.000
- GS Heidberg, Sanitäranlage	2108.95130	€ 77.000

- GS Niendorfer Straße, Sanierung Trinkwasser	2110.95110	€ 26.000
- GS Pellwormstraße, Dachsanierung	2111.95050	€115.000
- GS Pellwormstraße, Regenschutz, Holz	2111.95060	€ 18.000
- GS Pellwormstraße, Sonnenschutz	2111.95070	€ 15.000
- GHS Friedrichsgabe, Flachdach Umkleideräume	2112.95090	€ 16.000
- RS Garstedt, Regensiel	2201.95070	€ 41.000
- RS Garstedt, Toilettensanierung	2201.95090	€ 11.000
- RS Harksheide, Toilettensanierung	2202.95020	€ 8.000
- RS SZ - Nord, Signalanlage	2203.95000	€ 6.600
- Gymnasium Harksheide, Toilettensanierung	2302.95130	€ 15.000
- Lessing-Gymnasium, Signalanlage	2303.95000	€ 8.800
- Kita No. Mitte, Sanierung Treppe und Balkon	4640.005.9508	€ 26.000
	gesamt	€656.400

Herr Wochnowski stellt für die CDU - Fraktion den Antrag, €4.000 für die Ausstattung des Computerraums im Copernicus Gymnasiums bereitzustellen.

Abstimmung: 5 Ja - Stimmen

1 Nein - Stimme

5 Enthaltungen

Ergebnis: angenommen

Somit werden €4.000 für die Ausstattung des Computerraumes im Haushalt 2002 bereitgestellt.

Frau Reinders stellt für die Grünen Alternativen den Antrag, die Kindertagesstätten B 173 sowie Buckhörner Moor wieder in das Investitionsprogramm für die Jahre 2003 bzw. 2005 und 2006 aufzunehmen.

B 173 West	4640.95030	€1.000.000	2003	(Bau- und Planungskosten)
Buckhörner Moor	4640.95011	€ 100.000	2005	(Planungskosten)
Buckhörner Moor	dto.	€ 900.000	2006	(Baukosten)

Abstimmung: 8 Ja - Stimmen

1 Nein - Stimme

2 Enthaltungen

Ergebnis: angenommen

Somit werden die oben genannten Positionen in das Investitionsprogramm aufgenommen.

Weiterhin stellt Frau Reinders den Antrag,

- die Personalkosten für 4 Jahrespraktikanten	€85.000
- die Personalkosten für 2 halbe Stellen Küche Kita Forstweg	€33.000
zu streichen und	
- Mittel für das Beteiligungsprojekt in Höhe von einzustellen.	€25.000

Abstimmung: 7 Ja - Stimmen

3 Nein - Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: angenommen

Frau Ehrenfort stellt den Antrag für die SPD - Fraktion, die Mittel für die HS Falkenberg bei der HHSt. 2100.41629 in Höhe von €19.200 bzw. für die Erich-Kästner-Schule bei der HHSt. 2700.41629 in Höhe von €2.100 bzgl. der Ganztagesbetreuung in den Verwaltungshaushalt einzustellen. Ebenso bei der HS SZ - Süd bei der HHSt. 2100.41629 €1.700.

Auf der Einnahmenseite werden bei der HHSt. 2100.17110 für die HS Falkenberg €6.800, bei der HHSt. 2700.17110 für die Erich-Kästner-Schule €700 sowie für die HS SZ - Süd auf der HHSt. 2100.17110 €3.300 eingestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Verwaltung erinnert an den Antrag der HS Falkenberg auf einen Zuschuss für das 10. Schuljahr (anteilig 2002) auf €2.600.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Weiterhin ist die Stelle 4601.1.5 ErzieherIn Jugendarbeit Glashütte um 9,5 Std. auf eine Vollzeitstelle aufzustocken. Die Mehrkosten in Höhe von €12.600 werden gedeckt durch eine Minderausgabe in Höhe von €12.600 auf der HHSt. 4601.41629. Somit ergibt sich keine Mehrbelastung.

Der Ausschuss nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Auf den HHSt. 4641.70731 + 4512.70700 (Nutzungsgebühren) ergeben sich Mehrausgaben in Höhe von €14.900. Auch hier ist eine vollständige Deckung über die HHSt. 2100./ 2200./ 2300.11000 möglich.

Der Ausschuss nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Die Verwaltung gibt zur Kenntnis, dass sich die Kosten für die Sanierung Kleinspielfeld SZ - Süd und SZ - Nord wie folgt verändern:

Sanierung Kleinspielfeld SZ - Nord $€12.800 + €14.100 = €26.900$

Sanierung Kleinspielfeld SZ - Süd $€41.000 - €14.100 = €26.900$

Der Gesamtbetrag ändert sich somit nicht.

Der Ausschuss nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Analog zur Heilpädagogin Tannenhofstraße muss auch in der Kita Storchengang eine neue Heilpädagogin eingestellt werden. Eine Erhöhung des Gesamtbetrages entsteht nicht, da die Finanzierung über Zuschüsse des Landes gesichert ist.

Der Ausschuss nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Auf der HHSt. 2100.16220 ist ein Ansatz in Höhe von €41.300 zu schaffen, dieser wurde aufgrund eines Übertragungsfehlers nicht berücksichtigt.

Weiterhin reduzieren sich die Personalkosten Reinigung auf der HHSt. 2100.67940 von €1.237.900 um €94.200 auf €1.143.700.

Der Ausschuss nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Der Ausschuss für junge Menschen beschließt:

1. den Verwaltungshaushalt des Amtes für junge Menschen analog des Verwaltungsentwurfes für den Grundhaushalt 2002 unter Berücksichtigung und Einarbeitung der am 19.09.2001 bzw. in der heutigen Sitzung gefaßten Beschlüsse:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. die dem Amt für junge Menschen zugeordneten Haushaltsstellen des Vermögenshaushaltes gemäß der beigelegten Anlage 2 der Vorlage B 01 / 0617 für den

Grundhaushalt 2002 unter Berücksichtigung und Einarbeitung der am 19.09.2001 bzw. in der heutigen Sitzung gefaßten Beschlüsse:

Abstimmung: **6 Ja - Stimmen**
 4 Nein - Stimmen
 1 Enthaltung
Ergebnis: **angenommen**

3. die dem Amt für junge Menschen zugeordneten Haushaltsstellen des Investitionsprogrammes gem. der beigefügten Anlage 3 der Vorlage B 01 / 0617 für den Grundhaushalt 2002 unter Berücksichtigung und Einarbeitung der am 19.09.2001 bzw. in der heutigen Sitzung gefaßten Beschlüsse:

Abstimmung: **6 Ja - Stimmen**
 0 Nein - Stimmen
 5 Enthaltungen
Ergebnis: **angenommen**

4. den Gesamthaushalt 2002 des Amtes für junge Menschen unter Berücksichtigung und Einarbeitung der am 19.09.2001 bzw. in der heutigen Sitzung gefaßten Beschlüsse:

Abstimmung: **6 Ja - Stimmen**
 0 Nein - Stimmen
 5 Enthaltungen
Ergebnis: **angenommen**

TOP 7: Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 7.1: KiTa NoMi II

Die Verwaltung berichtete dem Ausschuss im Herbst, dass mit Schreiben vom 25.06.2001 - eingegangen am 10.07.2001 - die Eltern der zur Zeit in der Kita NoMi II betreuten Kinder (vertreten durch den Elternbeirat) einen Antrag auf Aufstockung des vorhandenen Gebäudes stellten.

Nach Überprüfung der vorhandenen Konstruktion durch einen Statiker ist die gewünschte Aufstockung nicht möglich. Weiter wurde festgestellt, dass ein Anbau nur unter erheblichen Einbußen bzgl. der ohnehin sehr begrenzten Außenflächen möglich wäre ohne einen wirklichen Raumgewinn in Hinblick auf die inneren Räumlichkeiten. Somit wurde von dieser Möglichkeit nach Gesprächen mit dem Fachamt auch von Seiten des Elternbeirates Abstand genommen.

Mit Schreiben vom 21.01.2002 wurde dann ebenfalls durch den Elternbeirat ein zweiter Antrag gestellt. Dabei sollen die Eingangsbereiche der KiTa NoMi II erweitert werden, um

zumindest durch die Auslagerung von Garderobe, Schuhen etc. eine Vergrößerung des bestehenden Raumes zu erhalten.

Um diese Möglichkeit zu prüfen, hat das Team Bauaufsicht von den Eltern eine Durchschrift des Antrages erhalten. In einem gemeinsamen Gespräch mit den Vertretern von Eltern und KiTa sollen am 21.02.2002 die Möglichkeiten für diesen Erweiterungsbauten erörtert und anschließend die dafür erforderlichen Kosten ermittelt werden.

Anlage 2

Auszug **402**
 69

TOP 7.2: Wiederbesetzung Schulleiterstellen

Herr Bertram berichtet, dass das Fachamt für die Sitzung der Stadtvertretung am 26.02.2002 Vorlagen für die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Schulträgers für die Schulleiterwahlausschüsse der Grundschulen Glashütte und Glashütte-Süd sowie des Copernicus-Gymnasiums gefertigt hat.

Auszug 401

TOP 7.3: Verlässliche Halbtagsgrundschule

Frau Kampelmann berichtet über ein Gespräch vom 23.01.2002 - **Anlage 3**.

Auszug **401**

TOP 7.4: Ganztagsangebote

Frau Kampelmann berichtet über ein Gespräch vom 23.01.2002 - **Anlage 4**.
Die Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung am 20.02.2002 behandelt werden.

Auszug **401**

TOP 7.5: Einladung Sportlerehrung

Herr Bertram berichtet, dass die Einladung zur Sportlerehrung nach der Sitzung an die Ausschussmitglieder verteilt wird.

Auszug 401

**TOP 7.6:
Sekretärinnenstelle RS Schulzentrum-Süd**

Frau Kampelmann berichtet, dass die Schulsekretärinnenstelle der Realschule Schulzentrum - Süd zum 01.04.2002 neu besetzt werden soll. Eine entsprechende Ausschreibung ist erfolgt.

Auszug 401

**TOP 7.7:
Sozialer Arbeitskreis**

Frau Kampelmann berichtet, dass ein Arbeitskreis durch das Kreisjugendamt gem. § 78 KJHG eingerichtet worden ist.

Auszug 40

**TOP 7.8:
Besprechung ADS**

Frau Kampelmann gibt zur Besprechung bzgl. des Aufmerksamkeits - Defizit - Syndroms die **Anlage 5** zu Protokoll.

**Auszug 401
402**

**TOP 7.9:
Durchgangsklasse**

Frau Kampelmann berichtet, dass die Sozialpädagogenstelle für die Durchgangsklasse für mindestens zwei Jahre weiter durch den Kreis Segeberg finanziert wird.

Auszug 401

TOP

7.10:

Sportplatz Copernicus Gymnasium

Frau Kampelmann berichtet, dass für Abteilung "Baseball" des 1. SCN derzeit eine andere Möglichkeit gefunden werden soll (**Anlage 6**).

Auszug 401

TOP

7.11:

Vereins- und Verbändetreffen

Herr Struckmann berichtet über das diesjährige Treffen der Norderstedter Jugendverbände und Vereine (**Anlage 7**).

Auszug 402

TOP

7.12:

Schülergarten Heidbergstraße

Herr Struckmann berichtet über die außerplanmäßige Ausgabe sowie den Stand der Renovierung (M02/0047 - **Anlage 8**).

Auszug 402

TOP

7.13:

Hortkinder

Herr Struckmann berichtet, dass diesen Monat eine Umfrage bei den Eltern der Hortkinder sowie denen, die einen Hortplatz ab kommenden Schuljahr angemeldet haben, erfolgt mit dem Ziel, den Bedarf an Teilzeitangeboten ab 08/02 zu ermitteln.

Auszug 402

TOP

7.14:

Rahmenkonzeption

Herr Struckmann berichtet, dass ein Rohentwurf für eine Rahmenkonzeption erstellt wurde. Dieser wird in diesem Monat in den Einrichtungen erörtert. Nach der Einarbeitung der Stellungnahmen und eine abschließende Abstimmung wird sie dann dem Ausschuss absprachegemäß vorgestellt.

Auszug 402

TOP

7.15:

TSC Astoria Norderstedt e.V.

Der Tanzsportclub Astoria führt am 27.-28.04.2002 in der Moorbekhalle die Norddeutsche Meisterschaft im Hip-Hop-Tanzen durch. Eine formelle Einladung an die Mitglieder des Ausschusses erfolgt später.

Auszug 401

TOP

7.16:

Ring politischer Jugend

Herr Struckmann berichtet über die Ergebnisse der Prüfung der Verwendungsnachweise der politischen Jugendorganisationen für das Jahr 2001 (**Anlage 9**).

Auszug 402

TOP

7.17:

EU Fördermittel

Frau Reinders bittet die Verwaltung um Informationen, wie Projekte durch EU Fördermittel finanziert werden könnten.

Frau Kampelmann berichtet von Erfahrungen mit EU - Mitteln bzgl. des 10. Schuljahres an der Hauptschule.

Ein/e Mitarbeiter/in der Verwaltung wird entsprechende Fortbildungsmaßnahmen besuchen.

Auszug 40

TOP

7.18:

Vertrag Systembetreuung

Frau Hutterer fragt, wann ein Abschluss des Vertrages zur Systembetreuung von Computern an Schulen zu erwarten ist. Die Verwaltung wird in der nächsten Sitzung hierüber berichten.

Auszug 401

TOP

7.19:

Waldjugend

Frau Ehrenfort erinnert an das Anliegen der Waldjugend, Baumpatenschaften von Schülern zu schaffen. Diesbezüglich soll eine Einladung zu einer der folgenden Ausschusssitzungen an die Waldjugend erfolgen.

Auszug 40

TOP

7.20:

Auslastung KiTas

Herr Hagemann bittet die Verwaltung die konkreten Auslastungszahlen aller in Norderstedt ansässigen Kindertageseinrichtungen mitzuteilen.

Auszug 402

TOP

7.21:

Haushalt 2003

Herr Nicolai bittet darum, nach den Haushalts - Beratungen für das Jahr 2002 alle Positionen, die abgelehnt bzw. gestrichen wurden, als Wiedervorlage für die Beratungen 2003 zu erhalten.

Auszug 402

TOP

7.22:

Einzelraumsteuerung Heizungsanlage Grundschule Glashütte

Frau Kampelmann gibt ein Schreiben der Stadtwerke Norderstedt zum Projekt "Einzelraumsteuerung der Heizungsanlage Grundschule Glashütte" als **Anlage 10** zu Protokoll.

Auszug **401**
 68

TOP

7.23:

Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Frau Kampelmann gibt ein Schreiben der Kämmerei vom 16.01.2002 als **Anlage 11** zu Protokoll.

Auszug **401**
 402